

Melanie Zimmer  
Buschingstrasse 18  
81677 München  
0176/21313870  
zmelanie@gmx.de

gegen

Stefan Franck, Winterfeld 4, 82041 Furth  
Isabel Schlupmann, Tölzer Str. 22, 82041 Oberhaching

### **Anzeige: Betrug, Täuschung mit Vorsatz**

- Chris und Ich für Karateschule gearbeitet
- Chris als Standortleiter – dabei sehr erfolgreich
- Ich vorher gekündigt, weil zu wenig Geld
- Ende letzten Jahres (Nov 2018) gekündigt, wegen Falschaussagen (Mobbing) obwohl unbefristeter Vertrag
- Aufgrund Kündigung – neuer Lebensplan: Chris eigene Karate Schule
- Ehemalige Schüler auf Chris zugekommen um Chris dabei zu unterstützen
- Isabel Schlupmann – Schülerin und Architektin von uns – hat uns ihre Hilfe dabei Angeboten uns geldlich dabei zu unterstützen (ca. Dez 2018)
  - Geldliche Hilfe
  - Suche bei Immobilie durch geschäftliche Kontakte
  - Später bei Schulplanung
- Deswegen zu Sterl um Unternehmen Karateschule zu planen
- Zu diesem Zeitpunkt Unternehmensform nicht klar – Chris für alles offen – vertraut Isabel und Sterl dabei
- Dann von Isabel, Stefan Franck als weitere geldliche Unterstützung vorgeschlagen
  - Wir waren dagegen, weil wir Stefan privat kennen und wussten das er privat sehr viele Baustellen hat (eheliche Probleme, Probleme mit Kind, viel zu tun auf Arbeit, laut Frau auch Probleme dort, baut ein Haus) – auch Ehefrau hat uns ausdrücklich davor gewarnt mit Stefan zusammen zu arbeiten
  - Unsere Einschätzung und auch Warnung von Ehefrau an Isabel weitergegeben, sie war jedoch dafür und wir haben ihr weiterhin vertraut
- Zuerst war Isabel für alle Rechtsformen offen GbR, GmbH usw. – ihr Wunsch ist nur Chris zu unterstützen damit er eine eigene Schule macht und Sie und ihre Kinder einen Ort zum Trainieren haben, will nur geldlich und fachlich unterstützen, hat kein Interesse an einer eigenen Schule, will auch keine Prozente für Darlehn etc.
- Nachdem Stefan „mit im Boot“ war, war nur noch GmbH im Gespräch – andere Rechtsformen waren von seitens Isabel und Stefan nicht mehr gewünscht – jetzt GmbH mit Drittelung Lösung – jeder nur 1/3 der GmbH
  - Ich war dagegen und hatte ein schlechtes Gefühl dabei, dass Chris eine eigene Karateschule machen will, er jetzt aber nur 33,333 % dieser Firma gehören soll – hat so nichts zu sagen war dagegen
  - Auch für Subventionen oder staatliche Unterstützung wäre es notwendig gewesen eine Mehrheit an der GmbH zu haben, wurde jedoch nicht umgesetzt – aufgrund von Stefan und Isabel
- Nun wurde GmbH gegründet mit Christian, Isabel und Stefan – war ca. Jan 2019
  - Gründung der GmbH war zu diesem Zeitpunkt, damit Chris eine Karateschule machen kann und um ihn dabei geldlich zu unterstützen
- Seitdem Stefan mit im Boot war, sollen nun alle 3 etwas zu sagen haben in der Firma

- Wegen staatlichen Unterstützungen, jedoch Chris alleiniger Geschäftsführer der GmbH – jedoch auch höchst fraglich, da „getrickst“ werden musste mit 2. Selbstständigkeit um evtl. staatliche Hilfe zu bekommen
- Obwohl Subventionen für GmbH von 20.000€ vom Staat möglich waren dennoch dagegen entschieden – für mich sehr fragwürdig
  - Lt. Isabel nicht notwendig – sie hätte genug Geld und wenn weitere Geldmittel nötig wären würde sie weiteres Geld einlegen – benötigen keine Kredite
- Seit Dez hat Chris schon Karate unterrichtet, für ehemalige Schüler, dafür ein Raum im Eltersport angemietet
- Hier trafen wir uns öfter nach dem Training um Zukunft zu planen, Isabel hat Immobilien vorgeschlagen oder Pläne besprochen wie Immobilie umgebaut werden kann
  - Hier auch besprochen wie z.B. geldliche Planung für Zukunft, dabei waren Gehälter auch ein Thema – hier waren 5 k als anfängliches Gehalt für Chris von Isabel vorgeschlagen – schien mir für den Anfang ziemlich viel – Isabel hielt dies aber für umsetzbar und realistisch – auch hier war das Vertrauen immer bei Isabel
- Ich während der Zeit als Vollzeit Lehrkraft an privater Berufsschule beschäftigt, hier viel zu tun, deswegen nicht mit in Planung involviert
  - War geplant das ich als Lehrkraft arbeite bis sich Chris seine Karateschule von selbst trägt und sich mich leisten kann – dies war für 1 Jahr nach Schulgründung angedacht
- Nachdem passende Immobilie gefunden wurde in Taufkirchen / Potzham wurde Umbau geplant
  - Dabei im ständigen Kontakt mit Isabel – sie war für Planung und Umsetzung zuständig
  - Hier 2 wichtige Sachen an Isabel weitergegeben – die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass diese Dinge zwingend notwendig sind
    - Abschließbares Büro – damit man in Ruhe arbeiten kann und vertrauliche Kundengespräche führen kann – viele fangen mit Karate an, weil Sie schlimme Dinge erlebt haben, deswegen wichtig das man ein abgeschlossenes Büro hat damit man in Ruhe mit den Kunden reden kann
    - Trainingsfläche muss gute Akustik haben, darf von außen nicht gestört werden, durch Bsp. Geräusche – keine Eltern, die zuschauen können o.ä.
- Isabel hat Umbau geplant und umgesetzt, hat Dinge bestellt oder Handwerker, alles kam von Ihr, ihre Handwerker etc.
- Vorhandene abgehangene Decke mit Licht war bereits vorhanden, laut Isabel muss entfernt werden – Chris war dagegen aus mehreren Gründen
  - Decke und Licht ist da und funktioniert – wenn Decke entfernt, auch neues Licht – kostet nur zusätzliches Geld was nicht notwendig ist
  - Trockenwände müssen höher gezogen werden, wenn Decke rauskommt – kostet auch zusätzliches Geld
  - Wenn Betondecke frei liegt – so wie von Isabel geplant – entsteht schlechte Akustik – alles sehr hellhörig
    - Dennoch Isabel vertraut – hat auf Einwände damit reagiert, dass wenn es sich zeigt, dass es mit der Entfernung der Decke schlechte folgen hat, sie diese auf ihre Kosten wieder rückgängig machen würde – wir Isabel vertraut, da sie ja Architektin ist und davon wohl Ahnung hat
    - Realität hat später gezeigt, dass dies ein schwerwiegender Fehler war, denn die Akustik war und ist bis heute eine Katastrophe, überall hallt es, es ist sehr hellhörig und man hört in der gesamten Schule jedes Wort von allen – auch Kosten für die Entfernung waren aus unserer Sicht viel zu hoch und unnötig



- Auf Probleme angesprochen – Isabel nur ignoriert oder sich „angegriffen“ gefühlt
- Lösung für Problem mit Decke war Akustikpaneele (Lösung auch von Isabel) die nur mit zusätzlicher Arbeit von uns kompensiert wurde und auch nur nochmal sehr viel Geld gekostet hat, was nicht notwendig gewesen wäre und auch die Firma zahlen musste, und nicht so wie von Isabel gesagt von ihr
- Akustik-Elemente sehen auf der nackten Betondecke zum einen saublöd aus und zum anderen hält es immer noch und es ist immer noch sehr hellhörig – Verbesserung der Akustik nur minimal
- Während der Umbau in Planung und Umsetzung war, sollte Stefan sein Wissen im IT Bereich einbringen – bzw. wollte es auch so
  - Stefan war also für Internetseite sowie Internetauftritt (Google etc.) zuständig
  - Hat sich jedoch wochenlang nicht drum gekümmert, es verstrichen viele Wochen damit, dass er irgendetwas brauchte wie z.B. Suchwörter, welche Christian für ihn raussuchen sollte – dies hat Chris dann immer sofort getan bis Stefan darauf reagiert hat verging dann meist wieder eine Woche – nur damit sich herausstellte, dass er wieder etwas weiteres benötigte
  - So vergingen Wochen, wenn nicht gar Monate in denen nichts passiert ist
  - Internetseite war bis ... immer noch nicht mal online – geschweige denn dass die Schule in Google eingetragen oder auffindbar war
  - Stefan darauf angesprochen, bitte Internetseite so schnell wie möglich online gehen zu lassen da internetauftritt das wichtigste überhaupt ist
  - Ihm ist immer wieder nach mind. 1 Woche neue Sachen eingefallen, was er nun noch benötigt, damit er die Internet Seite machen kann, darunter Dinge, die er bereits wollte und wir schon für ihn getan haben, welche wir bitte nochmal machen sollte, da er diese nicht mehr habe oder nicht mehr fände (wie z.B. Suchbegriffe)
  - Später sollten auch Texte für die Internetseite geschrieben werden damit Seite online gehen kann, welche auch nicht er machen konnte od wollte – dies hat dann Sara für uns getan
    - Texte waren wirklich sehr hochwertig mit sehr viel bedacht geschrieben
    - Nachdem Texte auch mehrere Wochen in Anspruch genommen hat – wurden Texte von Stefan auf eine unfassbar traurige und stümperhafte Art zusammen gekürzt, die den kompletten Sinn der Texte verfälschte
  - Nachdem so also die Zeit verging in der faktisch nichts passiert ist – haben wir dies an Isabel weiter getragen, dass wir bedenken haben, ob es eine gute Idee ist Stefan mit so viel zusätzlicher Arbeit zu belasten (wo er nicht hinterher kommt und diese nicht zeitnah erledigt) und ob es nicht besser wäre jemand anderen für unser IT Auftritt zu engagieren – lt. Isabel bitte noch warten und wenn mit Stefan absprechen
    - Später mit Stefan besprochen – wollte er nicht
- auch nachdem die Schule schon lange umgebaut wurde und bereits Unterricht in den Räumlichkeiten stattfand – war unsere Schule bei Google nicht auffindbar und die Internet Seite ist bis heute ein reinster "Flickenteppich" +
  - Schule bei Google nicht auffindbar bis ... - immer wieder Stefan Probleme gesagt, immer wieder nichts getan oder damit „beruhigt“ dass dies Zeit in Anspruch nimmt und wir uns noch gedulden sollen, geht nicht von heute auf morgen
  - Irgendwann (...) Chris von sich aus, bestimmte Stichworte auf Internetseite eingetragen, seitdem bei Google auffindbar – evtl. Zufall jedoch wäre das schon ein ziemlich starker Zufall

- Während Umbau ein paar Mal besichtigt – Umbau war schon recht fortgeschritten – bitte an Chris nochmal weiter gegeben das es wichtig ist ein Büro mit Türen zu haben was verschließbar ist, damit man seine Ruhe hat, da es nicht so aussah als ob das im Bau berücksichtigt wird
  - Trotz mehrfacher Erwähnung am Ende kein ruhiges Büro, in dem man vertrauliche Gespräche führen kann oder seine Ruhe hat
  - Auch wurde viel Geld für Decke ausgegeben – auch Mattenbereich am Ende nicht so wie notwendig und anfänglich schon gesagt
  - Räumlichkeit ist sehr hellhörig, man kann nicht in Ruhe arbeiten im Büro, auf der Matte hört man jedes Wort (auch wenn im Büro geredet wird und umgekehrt)
- Während Umbau ging es auch um Möbel – welche werden benötigt ect. – da unser Wunsch – praktisch, schick, schlicht und so billig wie möglich, deswegen viel im Internet geschaut und verglichen – Chris war für zusammenstellen der Möbel und des Equipment zuständig – Isabel dabei gesagt das Möbel von Ikea nicht notwendig sind, da sie einen Schreiner hat der „billiger ist als Ikea“ (Zitat von Isabel was ich bis heute noch in den Ohren habe, weil ich das selbst nicht glauben konnte, sie aber mehrfach gemeint hat das es so ist, dass sie den Schreiner gut kennt und er für sie auch schon vielen gemacht hat) – letzten Endes viele Sachen wie Theke und Schrank im Büro vom Schreiner bauen lassen weil ja „billiger als Ikea“ ist
  - Letzten Endes war Schreiner sehr teuer und die gebauten Möbel sind nicht mal praktisch oder so wie geplant Bsp.: Schrank im Büro, der nur eingeschränkt benutzbar ist
- Ende Feb. 2019 wurde ich in meinem Lehrerjob gekündigt, so konnte ich früher als geplant für das ASC arbeiten – habe dann auch Vollzeit fürs ASC gearbeitet und bereits beim Umbau mitgeholfen, wie Schränke aufbauen, Trainingsfläche verlegen, Spiegel bekleben ect. (während dieser Zeit Arbeitslosengeld)
- Mitte März war der Umbau soweit fortgeschritten, dass nun Training hier stattfinden konnte (nicht mehr im Eltersport)
- Obwohl Chris Geschäftsführer ist, konnte und durfte er nie Entscheidungen alleine treffen und musste alles absprechen, wie z.B. sollen / dürfen wir dieses od jenes bestellen – Chris hat alle Sachen raus gesucht die er benötigt und immer Mails an beide geschrieben was benötigt wird – 2 anderen (Isabel u Stefan) haben dann ihre Zusage geschrieben – weil nicht absolute Mehrheit für Entscheidungen benötigt wird, reichte es wenn 2 Leute dafür waren, deswegen oft nur mit Isabel dinge besprochen, weil Stefan allein mit IT und Internetseite so viel zu tun hatte und da auch nur im Wochentakt geschrieben und sich darum gekümmert hat, - Stefan auch mal gesagt, dass er die tonnen von täglichen Mails nie liest
  - Chris hatte als Geschäftsführer auch nur eine Freigabe von 1000 € mit denen er „frei verfügen“ konnte
  - Trotz dieser Freigabe und obwohl mit Stefan und Isabel ein TV für die Trainingsfläche vorgesehen war (für Zemitä) welcher von den beiden abgesegnet wurde und ca. 700€ gekostet hätte, hat Chris einen Beamer bestellt, da dieser ein größeres Bild erzeugt und auch billiger war – für unsere Verwendungszwecke also besser geeignet und nur ca. 500 €
    - Als Stefan Beamer gesehen hat total ausgeflippt – wollte da schon alles hinschmeißen, meinte Schule hat so keinen Sinn und dass wir so gleich Insolvenz gehen und war seitdem sehr neg. eingestellt gegenüber uns und dem ASC, und das obwohl Chris den Beamer privat gezahlt hatte (wollte auch aus Gesellschaft raus – soweit ich mich erinnere)
- Nach Beamer Fall haben sich Gesellschafter getroffen (ich nicht dabei), weil Stefan da schon raus wollte und gegen ASC war und es für ihn keinen Sinn macht – ende von Gesellschaftsmeeting war, das Chris als Geschäftsführer nur noch eine 50 € Freigabe hat und alles was diesen Betrag übersteigt mit Stefan besprochen werden



muss (keine Mitschrift vom Meeting oder gar schriftlich festgehalten mit Unterschrift) – dennoch haben wir uns daran gehalten, was Alltag sehr schwer macht, weil man so nicht mal Anzüge nachbestellt werden können, die wir täglich brauchen oder eine Druckerpatrone, weil Stefan auch priv. immer viel zu tun hatte, mussten wir so auch immer lange auf eine Antwort warten, was teilweise nicht umsetzbar war, denn wenn wir nichts drucken konnten weil Patrone alle war und wir e bsp. Mitgliedsverträge ausdrucken müssen, konnten wir dies nicht tun, weil wir ja nicht über 50 € bestellen durften...

- Seitdem habe ich Vorgeschlagen, dass ich beim nächsten Meeting dabei bin, damit ich Mitschrift machen kann, da ich Schreibmaschine schreiben kann und in Protokoll schreiben Erfahrung habe – auch habe ich vorgeschlagen, dass wir uns am besten Regelmäßig treffen, 1x die Woche am Freitagabend hätte ich am besten gefunden, oder zumindest alle 2 Wochen oder zumindest 1x im Monat alle Vorschläge wollte Stefan nicht, war er dagegen und Isabel hat sich nicht dafür ausgesprochen, deswegen nie Regelmäßige Meetings oder treffen – ich seitdem bei jedem Meeting dabei und Protokoll geführt, wurden jedoch nie von Gesellschaftern Unterschrieben, obwohl ich immer sofort die Protokolle nach dem Meeting an diese gemailt habe
- Vorherrschende Stimmung und zwischenmenschliche Beziehung war seitdem
  - Stefan ist grundsätzlich dagegen und alles was nicht seine Meinung ist wird mit „trotzdem“ weg geredet, alles was man tut ist eine absichtliche Tat gegen ihn und er hat wenig Zeit für uns und das ASC will aber immer und überall involviert sein und etwas zu sagen haben, ist aber nie da, und die Sachen die er tun soll macht er nur sehr langsam oder nie, denkt wir wollen ihn nur ausnutzen und sein Geld,
  - Beide vertrauen uns und unserer langen Erfahrung nicht – sagen beide das wir diejenigen sind die keine Ahnung haben, und sie doch die Erfolgreichen sind und sie diejenigen mit Erfahrung und dass wir ihnen vertrauen sollen
  - Beide Entscheiden ständig Sachen, die letzten Endes das arbeitende Team (also ich, Chris, Sara und Ho) realisieren, bewerkstelligen und kompensieren müssen, Konsequenzen wie Mehraufwand müssen wir tragen (Kindergeburtstage, Feriencamps ect)
  - Beide reden viel am Tag nur damit sie ihren Willen bekommen, tragen aber nicht die Konsequenzen oder stehen hinter ihren Entscheidungen
  - Isabel will ständig Sachen kaufen und Geld ausgeben, verspricht dir und anderen Leuten Dingen, und bestellt Sachen ohne sie mit anderen zu besprechen
  - Isabel redet unter 4 Augen dir nach dem Mund, wenn es darum geht „Stellung zu beziehen“ sagt sie nicht ihre Meinung (Bsp. Chris Gehalt, Ich beim letzten Meeting mit dabei sein, lil ninja, Decke ...)
  - Wir wollen nur ihr Geld, sie geben es auch, und wenn es alle ist sollen Sie nachschießen, fühlen sich wie Geldbörse obwohl wir nie Geld für Dinge ausgeben konnte ohne sie mit ihnen zu besprechen, auch haben wir nie gesagt, dass wenn es Engpässe gibt (die jedoch durch das Kaufverhalten durch Isabel erst generiert wurden) wir jetzt ihr Geld brauchen
- Nach letzten Geldlichen Engpass – ca. Mitte Okt sollte Chris einen Kredit privat auf sich aufnehmen, obwohl er selbst kein Gehalt bekommt und so nicht kreditwürdig ist, hat im Meeting auch seine Einwände gesagt, wurde nicht zugehört, sollte Kreditantrag bei einer Bank von Isabel machen, würde so klar gehen, Chris gesagt das er aber nicht lügt
  - Kredit von ... € für über 6% bei Oberbank
  - Da Chris kein Gehalt, wenn Kredit dann auch Gehalt, sonst kein Kredit
  - Kredit muss sofort zurückgezahlt werden, deswegen Kredit eigentlich nur dafür da Chris Gehalt zu zahlen, Rest für Raten für Kredit
  - Kredit total fragwürdig
  - Ausfüllen und Inhalt des Kreditantrages war in Absprache mit Gesellschaftern

6/6

- Wurde von Bank abgelehnt
- Dann tel. Konferenz mit Gesellschaftern und Oberbank – erklärt warum absage – Isabel u Stefan nur wahrgenommen ist Chris seine schuld, er hat es vergeigt, hat Fehler gemacht, ist ein schlechter Geschäftsführer, auch hat frau von Bank gesagt, dass Chris ihrer Meinung nach kein Geschäftsführer sein sollte
- Chris danach spontan Idee für Lösung von geldlichen Engpass ohne Bankkredit – wollte deswegen schnell Treffen mit Gesellschafter – Stefan wieder dagegen, wollte sich nicht schnell treffen, nachdem Idee von Chris (privater Kredit über seine Tante) unterbreitet, wurde nur lange Mail von Stefan warum dagegen obwohl dies all unsere Probleme gelöst hätte – auch Isabel war gegen Kredit mit fadenscheinigen Begründungen wurde dies von beiden abgelehnt
- Stefan auf Meeting bestanden mit schriftlicher Einladung mit einschreiben 1 Woche im Voraus (obwohl Anfang darauf geeinigt das mail reicht)
- Einladung gemacht – dann 2 Wochen im Voraus mit punkten zum Besprechen im Voraus
- Dies auch gemacht – ich sollte / durfte bei Meeting nicht dabei sein
- Mit Isabel telefoniert, versucht Probleme zu lösen, Idee mit Kredit Tante war auch Sie dagegen, andere Idee Kredit bei Hausbank aufnehmen (Commerzbank und Frau von Bank – Raffalcik – auch von Isabel)
- Chris soll Bank sagen Kredit aufnehmen um Gesellschafter raus zu kaufen – bei Bank angerufen, alles war ok, sollten aktuellen Businessplan machen und abgeben dann Termin Bank
- Dies an Isabel weiter gegeben, Sie meinte sie hilft uns bei Plan schreiben, mit ihr besprochen wie und welche Daten im Plan ändern (gab bereits Businessplan von Stefan – was sich im Nachhinein heraus stellte, das die nur ein Gewinn Verlust Rechnung ist und kein vollständiger plan) – sie hilft uns auch dabei, Vorschlag kam von ihr
- Alles Fertig gemacht und wie besprochen an Isabel geschickt, dann Nachricht von Isabel das wir das alleine machen sollen, weil sie sich sicher gehen muss das wir das ohne sie schaffen, hat angst das Chris alleine die Firma an die Wand fährt
- Später nochmal mit Frau Raffalcik tel. da war sie komisch... - hätte mit Isabel geredet, hat das Gefühl wir wahren uns nicht Einig, sollen uns einig werden
- Dann habe ich versucht alleine einen Businessplan zu machen – sehr aufwendig da ich kein BWL studiert hab, dennoch guten Plan geschrieben
- Wegen Krankheit Chris dann Meeting abgesagt, auch schriftlich mit einschreiben
- Sara daraufhin watts app von Isabel das sie sich dennoch getroffen haben und jetzt Stefan und Isabel auch Geschäftsführer seien
- Haben Geldliche Engpässe – dennoch beauftrag Isabel Eklektiker und bestellt außen Lampen obwohl mehrfach gesagt wurde nein – sie dennoch selbst entscheiden ohne zusage – danach Rechnung von fast 700 € für Eklektiker arbeiten
- Ende vom Lied ist nun
  - Isabel und Stefan sind einer Meinung, Chris sei ein schlechter Geschäftsführer
  - Seit Oberbank Vorfall wollen Chris als Geschäftsführer absetzen
  - Wollen nun auch Schule für sich alleine – hatte Gespräch mit Anwalt, hier gesagt wollen Karateschule selbst Leiten und führen, wäre schon immer ein Wunsch von Isabel gewesen
  - Haben sogar Schlösser von sich aus austauschen lassen – wir kommen mit unserem Schlüssel nicht mehr in die Schule



Melanie Zimmerer



## Strafprozessvollmacht

Der Vogel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Herrn Rechtsanwalt Paul Vogel, Unter den Linden 21, 10117 Berlin, Fon 030-40054044, Fax 030-40054045, info@vogellaw.de

wird hiermit in Sachen AZ: BY 8522-015321-13/5 (Aktenzeichen/Tatvorwurf, falls bekannt)

Vollmacht zu meiner Verteidigung und Vertretung in allen Instanzen sowie im Vorverfahren erteilt und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung nach §§ 233 I, 234 StPO und 73, 74 OWiG, mit der besonderen Befugnis

1.

Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen, entgegenzunehmen;

2.

Untervertreter –auch im Sinne des § 139 StPO– zu bestellen;

3.

Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren und sonstige Anträge zu stellen;

4.

Gelder, Wertsachen und Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;

5.

Akteneinsicht zu nehmen;

6.

Sollte mir in der Sache ein Anspruch auf Erstattung der notwendigen Auslagen gegen die Staatskasse oder einen anderen erstattungspflichtigen Dritten zustehen, so trete ich diesen Anspruch hiermit an meinen Bevollmächtigten ab.

7.

Die Vollmacht umfasst die Verteidigung und Vertretung in Strafsachen, Bußgeldsachen, Privatklegesachen sowie Entschädigungssachen.

München 27.07.2020 (Ort/Datum)

(Unterschrift)

*Paul Vogel*

*[Signature]*

gesamt

1/3

Sara Bartsch  
Tegernseer Landstr. 121  
81539 München

29.11.2019, München

**Stellungnahme für Anzeige gegen Stefan Franck und Isabel Schluempmann**  
Stefan Franck, Winterfeld 4, 82041 Furth  
Isabel Schlüpmann, Tölzer Str. 22, 82041 Oberhaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Stefan Franck, sowie Isabel Schluempmann wegen Betrug Anzeigen.  
Im Folgenden nehme ich dazu Stellung:

Ich kenne Christian Herzog nun seit über 12 Jahren und habe in den letzten Jahren auch für ihn gearbeitet. In der letzten Anstellung hatte Herr Herzog als Standortleiter einer Karateschule in Grünwald gearbeitet und ich habe sowohl als Trainer, sowie als Servicekraft unter der Standortleitung von Herrn Herzog gearbeitet. In den vergangenen Jahren habe ich somit Herrn Herzog sehr gut kennen gelernt und kann ich mit Sicherheit sagen, dass er ein sehr erfolgreicher Standortleiter war.

Als Christian Ende letzten Jahres aus der Firma gemobbt wurde, habe ich ebenfalls die Firma verlassen. Da er eine eigene Schule aufbauen wollte, habe ich meine Unterstützung angeboten.

Wir haben eine Vereinbarung getroffen, dass ich für max. 3 Monate ihn dabei unterstütze. Meine Hilfe sollte darin bestehen, dass ich nur zu den Schulöffnungszeiten in der Schule anwesend sein sollte, damit die Rezeption erstmal besetzt ist. Auch etwas Unterstützung im Büro zu Zeiten in dem noch kein Kundenverkehr ist, habe ich ihm zugesagt.

Ich habe immer sehr gern für Herrn Herzog gearbeitet, da seine Kompetenzen mich in den letzten 10 Jahren überzeugt haben und er sehr umsichtig und mit Bedacht seine Entscheidungen trifft.

Nach der fragwürdigen Kündigung der Grünwalder Karateschule boten zuerst Frau Schluempmann und dann Herr Franck (beides Schüler von Herrn Herzog), Herrn Herzog ihre Unterstützung an, seine eigene Karateschule zu gründen, mit der Begründung, dass sie weiterhin bei ihm Karate trainieren wollen. Laut Frau Schluempmann sei dazu die Gründung einer GmbH mit ihr, Herrn Franck und Herrn Herzog am zweckdienlichsten.

Folgende Aussagen sind mir von Isabel Schluempmann und Stefan Franck zugetragen worden: Sie vertrauen auf Christian Herzog, da es sein Kompetenzbereich ist, Isabel Schluempmann unterstützt ihn lediglich finanziell. Da die Gesellschafter auf die Rechtsform GmbH bestanden haben und Herr Herzog keine Ahnung von Gesellschaftsrecht hat, unterstützt sie ihm ebenso in GmbH rechtlichen Belangen und Abläufen.

Des Weiteren hat Frau Schluempmann ihr Netzwerk als Architektin für die Suche der Räumlichkeit und den Umbau kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Sie war ursprünglich auch meine Schülerin und es gab keinen Anlass ihr zu Misstrauen.

Herr Franck wollte ebenfalls lediglich Christians Schule finanziell unterstützen und als IT'ler ihm bei der Homepage unterstützen.



Beide wollten nur solange in die Firma bleiben, bis sie sich von alleine trägt. Mir wurde zugesichert, dass ich lediglich die 2 Monate bis zur Schuleröffnung gebraucht werde. Und in meinen letzten 2 Wochen jemand anderen einarbeite. Von den Gesellschaftern wurde mir Gehalt für meine Unterstützung zugesichert, was ich jedoch immer ablehnte, da es lediglich eine kleine anfängliche Unterstützung für Herrn Herzog sein sollte und für seine Firma.

Der Konsens war, dass wir alle Christian dabei helfen eine eigene Karate-Schule auf die Beine zu stellen.

Seltsamerweise fing es jedoch kurze Zeit nach Gründung der Firma an, dass Christian Herzog in allen Entscheidungen, welche laut seiner Erfahrung den Erfolg einer Schule ausmachen (und meiner Ansicht nach auch), überstimmt wurde.

Nur als Beispiel: Die Gesellschafter blockierten ihn im erstellen einer auffindbaren Internet Seite.

Herr Franck der für die Erstellung einer Internetpräsenz zuständig war, tat dies nicht. Im Gegenteil: Er trug Christian Herzog stattdessen viele zusätzliche Aufgaben auf, für die Herr Herzog jedoch auch keine Zeit hatte, da er mit anderen Aufgaben genug zu tun hatte und für die zusätzlichen Aufgaben von Herr Franck auch keine Zeit hatte. Aus diesem Grund habe ich Christian 1 Monat früher als geplant in Vollzeit ungestützt und nicht wie ursprünglich angedacht nur stundenweise 1 Monat später.

Ich möchte betonen, dass dies nicht notwendig gewesen wäre, wenn man der Planung von Herrn Herzog gefolgt wäre. Einen Erfolg dieser Extraarbeiten ließ Herr Franck jedoch nicht zu. Die notwendigen Schritte hat er meines Erachtens nach bis heute nicht vollzogen. Die Internet Seite ist erst auffindbar, seitdem Herr Herzog sich, gegen den Willen der Gesellschafter, selbst darum gekümmert hatte.

Dieses agieren der Gesellschafter führt sich bis heute in allein Bereichen fort, und obwohl immer wieder mündlich gesagt wurde, dass es die Firma von Christian sei und dass die Gesellschafter wieder aus der Firma aussteigen, wurde alles dafür getan um Herrn Herzog und die Firma zu ruinieren.

Da ich immer noch in guten Glauben bezüglich der Absichten beider Gesellschafter war, versuchte ich den Niedergang der Firma mit Mehrarbeit zu verhindern. Dabei bin ich über meine Grenzen gegangen, bis ich realisiert habe, dass dieses Verhalten von den Gesellschaftern Struktur hat.

Ich habe die Gesellschafter erst nach längerer Zeit zur Rede gestellt, was ich deswegen davor nicht getan hatte, da ich Angst vor dem Umgangston hatte, welcher gegenüber Christian seit Anfang anherrschte und in keinsten Weise angemessen oder wertschätzend war. Zudem sah ich mich, als nicht-Gesellschafter, nicht in der Position mich einzumischen. Aus diesen Gründen habe ich bis aufs letzte gewartet.

Bei dieser Konfrontation der Gesellschafter, wurde auf meinen Vorwürfen, dass es mir so vorkommt als würden sie Herrn Herzog los werden wollen und ihn damit ruinieren, und auf meine Argumente nicht eingegangen.

Ich habe bis heute keine Erklärung dafür bekommen, warum Christian die Haftung für die Firma hat, dass er Entscheidungen hinnehmen muss, die gegen ihn getroffen wurden und nachweislich die Firma – in der seine Existenz steckt – ruinieren.

Gleichzeitig wird der Spieß umgedreht und es wird nun Christian vorgeworfen, er sei ein schlechter Geschäftsführer und man hätte Angst, dass er mit seinem Verhalten die Firma ruinieren würde. Mir wurden hierzu jedoch nie haltbare oder nachvollziehbare Beweise vorgelegt.

Im Gegenteil, auch ich habe in der täglichen Zusammenarbeit mitbekommen, wie Herr Herzog telefonisch und per Mail vergeblich versucht hat, die notwendigen Entscheidungen durch zu setzen.

Ich kann nur bestätigen, dass das komplette Büro und Trainer Team, welches aus mir, Melanie Zimmer, Hoang Ho und Christian Herzog besteht, unsere 10jährige Erfahrung darin einfließen haben lassen, die Fehlentscheidungen der Gesellschafter zu kompensieren.

Der Betrug stellt sich für mich dahingehend dar, dass immer gesagt wurde, dass es Christian Herzogs Firma ist, dass er auch keinen Privatkredit aufnehmen müsste, da eine GmbH sonst keinen Sinn macht, dass die Gesellschafter keine Karateschule haben wollten und sie lediglich zur finanziellen Unterstützung da sind. Nun besteht deren Verhalten aber dahingehen, Christian Herzog als Geschäftsführer abzusetzen, und die Schule für sich selbst zu übernehmen.

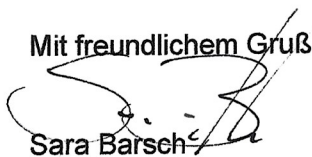
Als die Firma vor ca. 1 Monat finanzielle Engpässe hatte, sollte Christian Herzog einen privaten Kredit bei einer Bank aufnehmen für über 6 Prozent, obwohl er privat nie ein Gehalt oder überhaupt Geld von Seiten der Firma erhalten hatte. Was meines Erachtens nach hoch unseriös ist. Dieser Kredit wurde, wie abzusehen war abgelehnt, woraufhin die Gesellschafter ihn auf einmal aus der Firma haben wollten. So habe ich es zumindest mitbekommen und auch von den Gesellschaftern gehört.

Als Lösung für den finanziellen Engpass hatte Herr Herzog einen privaten Kredit seiner Tante in Anspruch nehmen können, welcher ausgereicht hätte die Firma aus den finanziellen Engpässen zu helfen und sogar ausgereicht hätte bis die Firma sich von selbst trägt. Dies wurde jedoch ohne Begründung, von Seiten Frau Schluepmanns abgelehnt. Herr Franck war nicht einmal bereit über diese Option zu reden.

Ich sehe, dass die Gesellschafter unter Vorspielen falscher Tatsachen mich dazu gebracht haben, meine Arbeitsleistung einer Firma zu schenken und meine Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Für eine Firma die vorgeblich für Christian Herzog sein soll, dieser jedoch nun von den Gesellschaftern als Geschäftsführer abgesetzt werden soll und somit unsere Arbeitsleistung und unsere Erfolge nicht für Herrn Herzog waren, sondern letztendlich nur den beiden Gesellschaftern dienen.

Aus diesem Grund arbeite ich, sowie auch Melanie Zimmer und Christian Herzog nicht mehr für diese Firma, welche nun in Händen von zwei für mich Außenstehende fallen soll.

Mit freundlichem Gruß

  
Sara Barsch